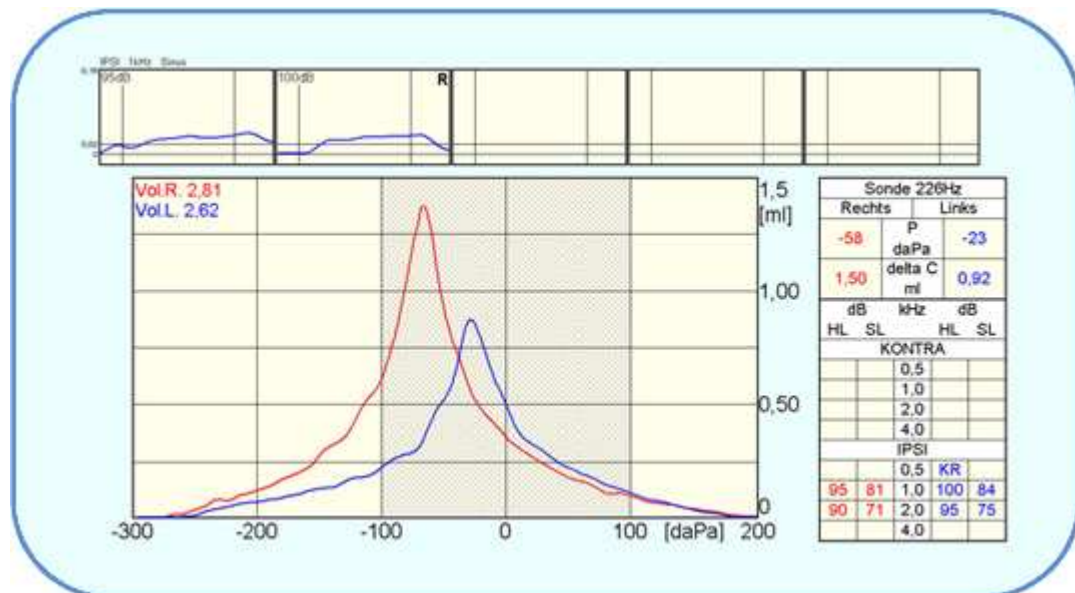


AT 912 – Impedanzmodul



- PC gesteuertes im Audiometer AT900 integriertes Impedanzmodul
- Modularer Aufbau mit Basis-Messverfahren für die diagnostische Routine und Ausbau bis hin zur kompletten klinischen Diagnostik
- Als Sondentöne werden 226Hz, 678Hz und 1000Hz angeboten
- Schnelle Screeningmöglichkeit
- Neu: Impedanzänderungstest, Aufzeichnung der Tubenfunktion über die Zeit

AT 912 – Impedanzmodul

Das Impedanzsoftwaremodul ist eine Erweiterung der bewährten **Audiometer AT900-Software** mit ihren unzähligen Unterstützungsmöglichkeiten für den Anwender. Zu denen gehören z.B. Datenbank für Patienten- und Messdaten-Vernetzung und Datenbankanbindung für einfaches Handling von Patienten- und Messdaten an weiteren Arbeitsplätzen.

Die übersichtliche **Impedanzoberfläche** ermöglicht eine einfache Messdurchführung und stellt die Messungen online sehr überschaubar dar. Besonders hervorzuheben sind folgende Features: Bereits aufgenommene Reflexkurven können nachgemessen und die Reflexschwellen bei Bedarf neu abgespeichert werden.

Die bereits gemessenen Tonschwellenwerte werden automatisch für die Ermittlung der Sensitive Level (SL) verrechnet. Fünf Aufzeichnungsfenster für die Reflexverläufe für jede Frequenz (IPSI und KONTRA). Alte Messungen können in die aktuelle Aufzeichnung eingeblendet werden.

Technische Daten

Version Standard

Messverfahren Tympanometrie, Reflexmessung Kontra und Ipsi, automatischer Ablauf (Screening)
Sondenton: **226Hz (85 dB SPL)**

Version Klinische Impedanz

Messverfahren Tympanometrie, Reflexmessung Kontra und Ipsi, automatischer Ablauf (Screening)

- Tubenfunktionsprüfung bei intaktem und bei perforiertem Trommelfell
- Reflex decay
- Sondentöne: **226, 678 und 1000 Hz**

Alle

- Druckbereich: **Standard + /- 400 dPa max.** sonst individuell einstellbar(*)
- Volumen: **0,2 ml bis 5 ml**
- Reflexsignale: **500, 1000, 2000 und 4000 Hz**, um weitere Frequenzen erweiterbar(*), Breitbandrauschen, Schmalbandrauschen(*)